

# G

## emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen – St. Marien – Damm

Weltgebetstag

Passionszeit

Palmsonntag

Gründonnerstag

Karfreitag

Ostern

Gott spricht: Ich  
will euch trösten,  
wie einen seine  
Mutter tröstet.

*Jesaja  
Kapitel 66, Vers 13  
Jahreslosung für 2016*



Februar und März 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

das schöne Titelbild, das Sie hier sehen, ist in diesem Winter entstanden. Es war ein einigermaßen kalter Tag und merkwürdig: Auf der einen Seite war es sonnig, auf der anderen hing dichter, feuchter Nebel über dem Land. Das Bild ist irgendwo zwischen Dargelütz und Wozinkel aufgenommen worden, wo gerade die Grenze zwischen Klarheit und Trübnis verlaufen ist. Und so sieht man die ersten feuchten kalten Finger, die sich über den kahlen Acker strecken, während die Wintersonne ihre kühlen Strahlen durch den Dunst schießt.

So schön kann der Winter sein! Dabei: Wer sagt so was eigentlich? Ich höre viele klagen, dass auch der Winter nicht mehr ist, wie er früher war. Denn früher hat Schnee gelegen, früher war es kälter, früher war es anders. Und gleich noch weiter höre ich: Früher waren Eltern noch Respektspersonen, die Arbeit, die Schule und die Kirche waren Garanten für Ordnung und Stabilität in der Gesellschaft.

Heute ist alles anders, höre ich dann, wenigstens zwischen den Zeilen. Die Gesellschaft, das Wetter, das Klima, alles ändert sich. Wirklich? Was den Winter angeht: Vielleicht ist es Sache des Alters, aber ich erinnere mich gut an meine Kindheit und wie aufgeregt ich war, wenn Schnee gelegen hat. Weil das nicht jeden Winter der Fall war.

Es scheint so, dass da was ist mit dem „Früher“. Ich glaube, vielen geht es gar nicht um Wettererscheinungen, sondern um die Vergangenheit. Als wäre das „Früher“ ein Hort der Sicherheit und Geborgenheit, heute dagegen alles unsicher. Ist das wirklich so?

Natürlich gab es Reihen von kalten Wintern, nicht zu vergessen die sehr schlimmen von 1939, 1945 oder 1978, allesamt in die Geschichte eingegangen. Das war für die Allermeisten alles andere als schön und geborgen. Es gab Tod und Hunger und Verzweiflung. Was die Kirchen

betrifft, ist auch nicht alles schön, was früher war. Die Allermeisten von uns erinnern sich an strenge Pastoren, Disziplin und Maßregelungen – ja, ich auch. Und traurige oder verwahrloste Familien gab es auch immer. Eigentlich weiß das jeder.

Aber „früher“: Trotzdem war es für viele schön. Vielleicht ist das deshalb so, weil sie die traurigen und die unangenehmen Dinge vergessen. Wer sich nur an die schönen Momente erinnert, sehnt sich nach einem Früher, das oft gar nicht so gewesen ist.

Und heute? Wenn das „Früher“ so wichtig ist, was ist dann mit dem „Heute“? Und erst recht mit dem „Morgen“? Das ist kaum zu sagen. Alles scheint im Umbruch begriffen zu sein. Das Wetter, die Gesellschaft, unsere Stadt, Familien, Technik, Zuwanderung, Verunsicherung. Niemand weiß, wohin wir gehen.

Aber war das jemals anders? In den Jahren 1939, 1945, 1989 – wussten Sie oder wussten wir es da? Und in all den anderen Jahren?



**Solange die Erde noch steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.** So steht es im Ersten Buch Mose im 8. Kapitel.

Dieser Vers stammt aus der Geschichte um die Sintflut. Die paar Leute und die Tiere, die an Bord der Arche gewesen sind, wussten noch viel weniger, was geschieht, als wir. Sie waren den Elementen und dem Wirken Gottes viel heftiger ausgesetzt. Und sie wurden gerettet. Gott hat mit Noah und den Menschen einen Bund geschlossen, dass er nie wieder so etwas tun will.

Wenn ich das Bild sehe, denke ich daran. Die Schönheit der Schöpfung an einem Tag dieses Winters, wie er eben ist. Gottes Bund gilt. Bis heute. Was sorgen wir uns also? Der Frühling wird kommen. Wer weiß, was noch? Auf jeden Fall der Segen Gottes. Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2016!

Ihr Peter Stockmann

### Christenlehre

Liebe Kinder, wenn ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid ihr herzlich willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Die Termine:

- 1. Kl.: Freitag, 15.00-15.45 Uhr
  - 2./3. Kl.: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr
  - 3.-5. Kl.: Freitag, 16.00-17.00 Uhr
  - 5./6. Kl.: Dienstag, 15.00-15.45 Uhr
- Ort: Gemeindehaus Lindenstr. 1

Wer zu den Terminen nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!  
Heidrun Jessa

### Konfirmanden

Mittwoch 16.15 Uhr Vorkonfirmanden  
Mittwoch 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden  
in der Regel Mühlenstr. 40  
(außer in den Ferien)  
Konfirmandenrüstzeit 19.02. - 21.02.2016

### Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Redest Du gern über Gott und die Welt? Oder quatschst Du einfach nur so gerne mit interessanten Leuten? Dann komm doch dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr zu uns in die Parchimer Junge Gemeinde. Du findest uns in der Lindenstraße 1 unterm Dach. Aber wir reden nicht nur, sondern setzen unsere Gespräche auch in die Tat um... Wir freuen uns jetzt schon auf Dich!

Theresa Beck

### Männerkreis

**Dienstag, 23.02.** um 19.00 Uhr  
Eine graue Eminenz wird geehrt  
**Dienstag, 29.03.** um 19.00 Uhr  
mit Pastor Stockmann, Thema: Spuren früher Christen im Mittelmeerraum  
Ort: Lindenstraße 1

### Ein offenes Wort – Gesprächskreis

Donnerstag um 19.15 Uhr  
11.02.  
31.03.  
Ort: Lindenstraße 1

### Gemeindeabend Tansania

Dienstag, 16.02. um 19.00 Uhr  
Ort: Lindenstraße 1 (s.S. 4)

### Handarbeitskreis

Mittwoch ab 14.30 Uhr  
außer am 03.02, 02.03. und 06.04.  
(Seniorenkreis)  
Ort: Lindenstraße 1

### Seniorenkreis

Mittwoch, 03.02.  
Mittwoch, 02.03.  
Mittwoch, 06.04. um 14.00 Uhr  
Ort: Lindenstraße 1

### Kirchenkaffee

Sonntag, 21.02.  
Sonntag, 20.03.  
um 14.30 Uhr

### Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Haus Eldetal, Lönnesstraße  
Donnerstag, 18.02. um 10.00 Uhr  
Donnerstag, 17.03. um 10.00 Uhr  
AWO-Seniorenhof am Buchholz  
Donnerstag, 18.02. um 16.00 Uhr  
Donnerstag, 17.03. um 16.00 Uhr

Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus  
Donnerstag, 25.02. um 10.00 Uhr  
Donnerstag, 24.03. um 10.00 Uhr

### St. Georgenkantorei

Mittwoch um 19.30 Uhr

### Singen mit Kindern

Montag um 15.00 Uhr  
Winterkirche  
(außer in den Ferien)

### Bläserkreis

Donnerstag um 18.00 Uhr

### Besuchsdienstkreis

Montag, 07.03 um 18.00 Uhr  
Ort: Lindenstraße 1

### Kirchengemeinderat

Sitzungen am Montag  
um 19.30 Uhr  
01.02.  
07.03.

## RÜCKBLICKE

**Vorstandswahl des Fördervereins**

Seit 1996 bestehen an unserer St. Georgenkirche Fördervereine, die sich auf ihre Fahne geschrieben haben, der Gemeinde finanziell unter die Arme zu greifen, um dringend notwendige Sanierungsprojekte durchführen zu können. Erinnert sei an die Orgelreparatur, an die Wiederherstellung der Glockenanlage, an die Baumaßnahmen am Dach und an den Außenmauern der Kirche. Es ist ungebrochenes Ziel bei Gemeindegliedern und Außenstehenden, der St. Georgenkirche mit unseren Fördervereinen zu helfen. Das beweisen die wachsende Mitgliederzahl auf aktuell 109 und die große Spendenbereitschaft. Entsprechend der Satzung fanden anfangs alle zwei Jahre und seit längerem alle drei Jahre Vorstandswahlen im



Rahmen der Jahresmitgliederversammlungen statt. Der jetzige Vorstand wurde am 12. Dezember 2015 gewählt. Er wird für die nächsten drei Jahre die Innenrestaurierung beider Seitenschiffe und des Chorumgangs begleiten. Elke Arndt, Werner Kautz und Günter Schulze sind seit 1996 ununterbrochen Vorstandsmitglieder, Gerhard Meyer anfangs als Kassenprüfer. Zum jetzigen Vorstand gehören zusätzlich Heike Ringhand, Albert Rogmann, Dietrich Lock und Manfred Arndt. In dieser Zusammensetzung besteht der Vorstand ab der Umbenennung im Januar 2008. Seitdem hat der Förderverein knapp 236.000 Euro für die Baureparaturen zur Verfügung gestellt. Der Bauabschnitt Winterkirche und südliches Seitenschiff hat nun begonnen. Damit sind erhebliche Einschränkungen im Gemeindeleben und bei Veranstaltungen verbunden. Manches wird nicht möglich sein. Wir wollen aber die Restaurierungswerkstätte bis 2018 gemeinsam tapfer ertragen, um uns später an einer rundum erneuerten Kirche erfreuen zu können. Manfred Arndt

## AUSBLICK

**Winterkirche, Wahlen und Weiteres**

Bald gehen die Bauarbeiten weiter, wie Sie schon lesen konnten oder vielleicht gehört haben. Der erste Bauabschnitt der Innensanierung betrifft die Winterkirche. Das heißt, dass wir als Gemeinde für längere Zeit die Winterkirche nicht nutzen können. Die Gottesdienste finden während der Winterzeit solange im Gemeinderaum statt. Ältere unter Ihnen kennen das vielleicht noch, denn früher gab es das regelmäßig. Wir werden Sie darüber informieren.

Im nächsten Jahr gibt es noch eine andere Herausforderung: Im November finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Weiteres dazu werden wir später bekannt geben.

Weiter wirft schon heute seine ersten Schatten voraus, dass im Jahr 2017 in der ganzen Welt gefeiert wird, dass die Reformation vor 500 Jahren begonnen hat. Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine berühmten Thesen veröffentlicht. Auch die St. Georgenkirche ist eine Reformationsstätte mit Bedeutung für Mecklenburg und die Umgebung. Dazu wird es im kommenden Jahr Veranstaltungen geben. Sie werden davon hören. Aber nun erst mal Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2016. Peter Stockmann

**Tradition in den Winterferien**

Wie in jedem Jahr laden wir auch in diesen Winterferien zu den Kinderbibeltagen ein. Zum achten Mal sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren für 3 Tage vom 3. bis 5. Februar täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr ins Gemeindehaus in der



Lindenstraße 1 eingeladen. Eine bunte Gemeinschaft, Geschichten, Spiel und Spaß werden uns in dieser Zeit begleiten. Kurzentschlossene können sich noch bei Heidrun Jessa (Tel. 0162-4025479) anmelden. Ich freue mich auf diese gemeinsame Zeit. Heidrun Jessa

**AUSBLICK**

**Gemeindeabend Tansania**

Tansania – Reiselust – Ein Bildbericht. Wir sind dorthin gefahren aus Lust am Reisen, um über den Tellerrand zu schauen und zu sehen, wie und unter welchen Umständen dort die Menschen leben. Außerdem war es ein Besuch bei Freunden. Herzlich Willkommen zum Gemeindeabend am Dienstag, 16.02. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Lindenstraße 1!  
Lisa Meves

15.00 bis 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam Zeit in der Kirche und im Gemeindehaus verbringen, uns austauschen und Gemeinschaft genießen. Nach einer Andacht und kurzem Kennenlernen erwartet uns eine gedeckte Kaffeetafel. Ende März oder Anfang April wird eine Einladung dazu in vielen Briefkästen liegen. Wenn Sie Interesse haben oder neugierig geworden sind, sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf diesen Tag und alle Begegnungen und heißen Sie herzlich willkommen. (Tel. 0162-4025479)

**Vorankündigung: Familienzeit**

Wir laden Familien mit Kindern wieder zur Familienzeit ein. Am Samstag, dem 16. April von

Gemeindepädagogin Heidrun Jessa  
und Pastor Peter Stockmann

**Runde und hohe Geburtstage:**

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Thiem	Günter	70	05.02.1946	Chedor	Christine	85	14.02.1931
Von Bülow	Ursula	75	26.03.1941	Freytag	Lenore	85	08.02.1931
Fuhrmann	Paul	75	01.02.1941	Hofmann	Irma	86	07.02.1930
Wulf	Irla	75	10.02.1941	Kopp	Liane	86	11.02.1930
Zaske	Erika	75	28.02.1941	Lemm	Erich	86	07.02.1930
Hähn	Hans-Heinrich	80	02.02.1936	Schinz	Hans-Georg	86	07.03.1930
Pahnke	Wilhelm	80	12.02.1936	Stapelfeldt	Inge	86	14.03.1930
Plückhahn	Herta	80	07.03.1936	Warnke	Ilsetraut	86	11.02.1930
Schneider	Annegret	80	26.03.1936	Dickoff	Gisela	87	08.03.1929
Fleischmann	Gerda	81	25.02.1935	Kruse	Anneliese	87	05.02.1929
Maaß	Fritz	81	22.02.1935	Groht	Liesa	88	26.02.1928
Richter	Gertrud	81	01.03.1935	Schwank	Emmi	89	14.03.1927
Ahrendt	Siglinde	82	31.03.1934	Brandt	Gisela	90	07.03.1926
Ahrens	Margarethe	82	10.03.1934	Schnackenbeck	Lilli	90	05.03.1926
Meyer	Gerhard	82	08.02.1934	Suchodolski	Christel	90	18.02.1926
Bludau	Ulla	83	24.03.1933	Feihstel	Anneliese	91	01.03.1925
Niemann	Hans-Otto	83	14.02.1933	Jarchow	Erika	92	23.03.1924
Nießler	Ilse	83	05.03.1933	Neugebauer	Gertrud	92	23.02.1924
Purwin	Helga	83	27.02.1933	Osten	Karla	93	16.03.1923
Sczesny	Erika	83	08.03.1933	Sedelke	Margarete	94	09.03.1922
Kranz	Hermann	84	23.02.1932	Burmeister	Käte	95	10.03.1921
Lunow	Anneliese	84	27.02.1932	Gerber	Christa	95	11.03.1921
Thees	Irmgard	84	16.03.1932	Thiel	Wilma	101	14.03.1915
Wilcke	Paul	84	08.02.1932	Fritz	Anna	103	12.02.1913

Sollten Sie hier nicht genannt werden wollen, wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.

**Trauer in St. Georgen:**

**Kirchlich bestattet wurden:**

**Maria Lippert**, geb. Olbrich, mit 87 Jahren  
**Ingeborg Wolf**, geb. Schmidt, mit 87 Jahren  
**Ulrich Diesenbruch** mit 65 Jahren

**Magda Stramm**, geb. Schramm, mit 89 J.  
**Ursula Dittmer**, geb. Schuldt, mit 87 Jahren  
**Rudolf Ruff** mit 85 Jahren

### WELTGEBETSTAG



Der diesjährige Weltgebetstag lädt uns nach Kuba ein. Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“, soll Christopher Columbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mir fallen außerdem die kubanischen Rhythmen ein, kraftvoll und fröhlich. Und ich sehe lange Sandstrände vor mir – ein Urlaubsparadies. Natürlich denke ich auch daran, wie sich das Land mit seiner sozialistischen Geschichte langsam ändert und versucht, seinen Menschen neue Räume zu eröffnen. Wie leben die Menschen dort, was bewegt sie und wie kommen sie mit den alltäglichen Problemen zurecht? Wie geht es den Frauen und Mädchen in diesem für uns exotischen und sehr weit entfernten Land? Gibt es Dinge, die uns verbinden? Können wir etwas von den Menschen in Kuba lernen? Das kubanische Weltgebetstagskomitee lädt uns unter der Überschrift „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ ein, Lieder zu singen und sich mit den vorgeschlagenen Texten zu beschäftigen. Der Länderabend Kuba wird in diesem Jahr von den Kirchengemeinden der Stadt, Schülern und Lehrerinnen der Fritz-Reuter-Schule und dem Musizierkreis der Musikschule vorbereitet und durchgeführt. Wir freuen uns, dass wir Sie am **Freitag, dem 4. März um 19.00 Uhr in die Aula der Fritz-Reuter-Schule** einladen können! Ebenfalls herzlich eingeladen sind Sie zum **gemeinsamen Gottesdienst zum Weltgebetstag in die St. Marienkirche, am Sonntag, dem 6. März um 10.00 Uhr.** Sonnhild von Rechenberg für die Vorbereitungsgruppe

### KIRCHENMUSIK St. Georgen

**Dienstag, 9. Februar um 19.30 Uhr**

#### Heiteres zur Fastnacht

Näheres bitte der Presse und den Aushängen entnehmen

**Karfreitag, 25. März um 15.00 Uhr**

#### Musik zur Sterbestunde Jesu

Mitwirkende: Sigrun Hass (Violine, Viola), St. Georgenkantorei

Leitung: Kantor Fritz Abs

Texte: Pastor Peter Stockmann

Eintritt frei

Vorankündigung:

#### Sonabend, 2. Juli 2016

22. Musikreise in schöne Kirchen Mecklenburgs

nach Basedow, Stavenhagen und Groß Wokern

45,- € pro Person

Abfahrt vom Moltkeplatz (Sparkasse)

Abfahrtszeit wird noch festgelegt  
weitere Details folgen

Anmeldung direkt bei Kantor Abs (Adresse siehe Rückseite, Telefon 03871-606843)

### KIRCHENMUSIK St. Marien

**Kirchenkaffee** in St. Marien mit musikalischer Umrahmung in der Winterkirche:

#### Sonntag, 14. Februar um 15.00 Uhr

Unterhaltsames auf der Orgel – vom Klavier – mit Akkordeon mit Kantor Fritz Abs

#### Sonntag, 13. März um 15.00 Uhr

Berühmte Streichquintette mit dem Quartetto Parlau und Gast

**Konzerte** in St. Marien:

#### Samstag, 2. April um 19.30 Uhr

#### Die Forelle im Bach

Camerata Musica Wismar spielt Kammermusik von Bach bis Schubert  
Eintritt € 12,- / € 6,- (erm.)

### VORANKÜNDIGUNG

#### Biblische Rundreise nach Israel



Herzliche Einladung zu 10 Tagen biblischer Rundreise nach Israel vom 5. bis 14. Februar 2017. Alle, die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen oder auch alle, die noch ganz unschlüssig sind, laden wir zu einem ersten Informationsabend am Donnerstag, dem 10. März 2016 um 18.30 Uhr in den Gemeinderaum nach Groß Pankow, Dorfplatz 5, ein. Der Eingang befindet sich an der Marnitzer Straße, also dort, wo die Rampe am Eingang zu sehen ist. Herzlich Willkommen sagen Pastor Konrad Kloss, Pastorin Ulrike Kloss und Gemeindepädagoge Robert Stenzel

### ÖKUMENE



#### Christen im Gespräch

Neue Termine werden demnächst bekannt gegeben.

## Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien / Damm
<b>7. Feb.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Chor
<b>14. Feb.</b> 1. So. der Passionszeit	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Abendmahl
<b>21. Feb.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien
<b>28. Feb.</b>	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	<b>08.30 Uhr</b> Damm <b>10.00 Uhr</b> St. Marien
Freitag, <b>4. März</b>	<b>19.00 Uhr</b> Weltgebetstag in der Fritz-Reuter-Schule „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“ (s.S. 5)	
<b>6. März</b>	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst in St. Marien zum Weltgebetstag	
<b>13. März</b>	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Abendmahl
<b>20. März</b> Palmsonntag	<b>10.00 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien
<b>24. März</b> Grün- donnerstag	<b>19.00 Uhr</b> Tischabendmahl	<b>18.00 Uhr</b> St. Marien Tischabendmahl
<b>25. März</b> Karfreitag	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl <b>15.00 Uhr</b> Musik zur Sterbestunde Jesu (s.S. 5)	<b>8.30 Uhr</b> Damm <b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit musikalischer Gestaltung
<b>26. März</b> Karsamstag	<b>22.00 Uhr</b> gemeinsame Osternacht in St. Marien mit Abendmahl	
<b>27. März</b> Ostern	<b>10.00 Uhr</b> Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	<b>10.00 Uhr</b> Ostergottesdienst mit Taufe
<b>28. März</b> Ostermontag	<b>10.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst in St. Marien mit Abendmahl	
<b>3. April</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien mit Taufen
<b>10. April</b>	<b>10.00 Uhr</b> mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> St. Marien Familiengottesdienst
<b>Ergän- zungen:</b>	<b>Für Kinder steht jederzeit eine Spielkiste bereit.</b> Für Fahrdienste zu Gottesdiensten und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte gern ans Gemeindebüro. Tel. 213423.	<b>Zu jedem Gottesdienst in St. Marien findet parallel ein Kindergottesdienst statt</b> (außer in den Ferien). Fahrdienst zum Gottesdienst: Familie Bliß , Tel. 03871-226172 oder 0172-3295231.



**Dienstagskreis um 15.00 Uhr**

alle 14 Tage im Gemeinderaum der  
St. Marienkirche  
09.02.  
23.02.  
08.03.  
22.03.  
05.04.

**Erzählcafé in der Weststadt**

Donnerstag um 15.00 Uhr  
04.02. Bibelgespräch  
11.02. Bibelgespräch  
18.02. Gottesdienst  
25.02. Bibelgespräch  
03.03. Gottesdienst  
10.03. Bibelgespräch  
17.03. Gottesdienst mit Abendmahl  
31.03. Bibelgespräch  
07.04. Bibelgespräch

**Gottesdienst für Senioren**

**Haus Am Sonnenberg**

Montag um 15.00 Uhr  
15.02.  
14.03.  
11.04.

**DRK-Tagespflege**

Mittwoch um 09.30 Uhr  
29.03.

**Tagespflege Haus Sonnenstrahl**

Freitag um 14.45 Uhr  
26.02.  
01.04.

**Dammer Nachmittag**

Mittwoch um 14.00 Uhr  
10.02.  
17.02. Gemeindeversammlung um 17.30 Uhr  
(s.S. 9)

**Chor**

jeden Montagabend um 19.30 Uhr

**Kleine Kirchenmäuse**

in der Kita Arche Noah  
jeden Donnerstag um 9.30 Uhr

**Kirchenmäuse**

in der Paulo-Freire-Schule  
jeden Mittwoch um 12.45 Uhr  
(1.-4. Klasse)

**Fietz**

in der Leninstraße  
jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

**Christenlehre im Anbau Mühlenstraße 40**

Dienstag 14.00 Uhr (1. und 2. Klasse)  
Dienstag 15.00 Uhr (3. bis 6. Klasse)

**Konfirmanden**

Mittwoch 16.15 Uhr Vorkonfirmanden  
Mittwoch 17.15 Uhr Hauptkonfirmanden  
in der Regel Mühlenstr. 40  
(außer in den Ferien)  
Konfirmandenrüstzeit 19.-21.02.2016

**Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim**

Redest Du gern über Gott und die Welt?  
Oder quatschst Du einfach nur so gerne mit  
interessanten Leuten? Dann komm doch  
dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr zu uns in  
die Parchimer Junge Gemeinde. Du findest  
uns in der Lindenstraße 1 unterm Dach. Aber  
wir reden nicht nur, sondern setzen unsere  
Gespräche auch in die Tat um... Wir freuen  
uns jetzt schon auf Dich!

Theresa Beck

**Kirchenkaffee sonntags um 15.00 Uhr**

am 14.02  
am 13.03. (s.S. 5)

**Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens**

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

**M41 – Haus der Begegnung**

Aktuelle Informationen unter:  
m41@gmx.net

**RÜCKBLICK**

**Vortrag zur Orgelempore**

Der Organologe E. von Garnier hielt am 31. Oktober 2015 einen Vortrag über das Schnitzwerk der Orgelempore in der St. Marienkirche. Seine These: Das Gesamtkunstwerk wurde 1601 fertiggestellt und geschaffen von dem berühmten Lübecker

Bildschnitzer Tönnies Evers und seinem Gehilfen. Diese neuen Erkenntnisse bedeuten, dass unsere Schnitzempore ein überragendes Kunstwerk von europäischem Rang ist. Mit großem Interesse folgten die Zuhörer der Ausführungen von Herrn von Garnier.

Jessica Warnke-Stockmann

## RÜCKBLICK

### Parchimer Adventsmarkt 2015

Christus als Licht und Brot! Das war das Leitmotiv der Ausstellung in diesem Winter – gestaltet mit Gestecken aus der ganzen Stadt. Ja, es war am zweiten Adventswochenende wieder ein Lichtermeer in und um St. Marien! Besonders das kleine alte Karussell bezauberte. Kaffee, Konzerte, Ausstellung, Turmraum, Kirchplatz, Gottesdienst und Zinnhaus – alles war wieder gelungen. Mein letzter Gang über den Platz bestätigt das: Alle Budenbetreiber, ob Zuckerwerk, Mutzen, Wraps, Karussell, Fleischer, Bäckermeister – ob Bauförderverein, Rotarier, Handarbeitskreis von St. Georgen, Lions, Caritas, Landfrauen, Jugendliche: Alle waren zufriedene und kommen gern im nächsten Jahr wieder. Herzlichen Dank an alle, die diesem Markt sein Flair geben, das er hat: klein, liebevoll, regional, fröhlich und zum guten Zweck. Beeindruckt hat mich die Karussellbetreiberin, die mir dies gesagt hat: Auf keinen Markt haben mir so viele Menschen gesagt: Schönen Advent! Und dann überreichte sie mir das Herz. Dieser Dank gilt uns allen!

Jessica Warnke-Stockmann



## AUSBLICK

### Die Dammer Gemeinde versammelt sich

Alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Damm sind eingeladen, am 17. Februar 2016 um 17.30 Uhr zu einer Gemeindeversammlung ins Pfarrhaus Damm zu kommen. Bei einer kleinen Stärkung werden wir uns über Gegenwart und Zukunft der Kirchengemeinde Damm austauschen. Was ist schön, was kann sich verbessern? Wie gehen wir mit den geringen Mitgliederzahlen um und wie können wir in Damm trotzdem lebendige Kirche erleben? Zusammen mit dem Dammer Kirchengemeinderat würde ich mich freuen, von Ihnen zu hören, was Sie im Blick auf Ihre Kirchengemeinde bewegt. Kommen Sie also zur Gemeindeversammlung ins Pfarrhaus in der Mittelstraße 1!

Jessica Warnke-Stockmann

### Konfirmandenrüste im Februar

Vom 19. bis 21. Februar geht es wieder nach Neu Sammit zur Konfirmandenrüste! Wir fahren zusammen mit den Konfirmanden aus Spornitz und sind damit eine große Gruppe von etwa 30 Leuten. Garantiert werden wir gemeinsam Spaß haben, wenn wir uns mit Reden, mit Spielen und kreativ mit Gott, dem Glauben und Fragen des Lebens auseinandersetzen. Wer schon dabei war, weiß: Neu Sammit ist ein Highlight der Konfirmandenzeit und gehört unbedingt dazu.

Jessica Warnke-Stockmann und Peter Stockmann

### Kirchengemeinderatswahlen 2016

Nach sechs Jahren wird in diesem Jahr wieder ein Kirchengemeinderat gewählt. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt. Klar ist: Die Wahl wird zwischen dem 13. und dem 27. November 2016 stattfinden. Bis dahin ist noch Zeit, nach geeigneten Kandidaten zu suchen. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie informieren.

Jessica Warnke-Stockmann

### Zum Baugeschehen in St. Marien

Im vergangenen Jahr war oft in den Zeitungen zu lesen, dass wir in großem Umfang Fördermittel erhalten. In der Realität waren das aber zunächst nur Plan-Zahlen. Erst am 9. Dezember 2015 erhielten wir eine feste Zusage, auf deren Grundlage jetzt ab Januar 2016 Ausschreibungen möglich sind. Sie werden dann bald unseren großen Kirchturm eingerüstet sehen. Es geht dabei in den kommenden drei Jahren um große Summen. Wir dürfen aber dabei nur so viel von den zugesagten Fördermitteln in Anspruch nehmen, wie wir selbst als Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche und Spender noch einmal dazu legen können. Volle 50% müssen wir selbst aufbringen. Das ist eine sehr große Herausforderung, zumal wir außer der reinen Bausanierung und Renovierung ja auch noch an mindestens eine neue Glocke, an die berühmten Apostelbilder des Altarraums oder an das geplante Beleuchtungskonzept denken müssen. Wir als Bauförderverein hoffen auf Ihr tatkräftiges Interesse.

Hermann Brause



**AUSBLICK**

**St. Marien unterwegs**

Was macht uns eigentlich aus – St. Marien in Parchim? Können wir das in ansprechende knackige Worte fassen, die Bilder auslösen von einer Gemeinde, die anspricht, wirkt und anzieht? Oder auch: Könnten wir Gemeinde sein, die auszieht und sich öfter außerhalb ihrer Mauern zeigt? Solche Fragen haben den Kirchengemeinderat bewegt, als wir einen Tag im Rüstzeitheim Damm in Klausur gingen. Das ganze natürlich auch mit dem Hintergrund, dass in diesem Jahr die Wahlen zum Kirchengemeinderat anstehen. Natürlich fragen wir uns: Wie können

wir auf die Suche nach neuen Kandidaten gehen? - Um all dem auf die Spur zu kommen, reicht ein Tag natürlich nicht. Außerdem: Wir wollen die Gemeinde mitnehmen! Deshalb haben wir uns auf einen Gemeindeforums eingeladen, der uns eine Weile begleiten wird. Wir möchten eben diese ansprechenden knackigen Worte gemeinsam mit Ihnen finden, die unsere Gemeinde ausmachen und uns daran mit allem, was wir tun, orientieren. Zu gegebener Zeit werden wir Sie einladen, zusammen zu kommen und darüber zu sprechen. Wir sind gespannt, wohin der Weg uns führt. Denn wer die Tür geöffnet hat, der ist schon unterwegs.

Jessica Warnke-Stockmann

**runde und hohe Geburtstage:**

Die Gemeinden St. Marien und Damm gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.

Gläsel	Franz	70	Schröder	Hans-Ulrich	84
Morgenstern	Bernd	70	Sternberg	Charlotte	84
Romatzki	Erika	70	Wittkowski	Melitta	84
Saroschin	Rosa	70	Friedrich	Otto	85
Borchardt	Irma	75	Gutbrodt	Hildegard	85
Grandt	Erika	75	Krause	Kurt	85
Helmecke	Ingrid	75	Düßler	Waltraud	86
Jentz	Ingrid	75	Howe	Ingrid	86
Micheel	Klaus-Dieter	75	Joachim	Johanna	86
Berg	Marianne	80	Meisner	Emma	86
Scholz	Edith	80	Stahnke	Gertrud	86
Bart	Frida	81	Lißner	Ruth	87
Bonnem	Annemarie	81	Voss	Herbert	87
Gardemeier	Werner	81	Gerner	Valentin	90
Graack	Heino	81	Jagst	Charlotte	90
Kessler	Ilse	81	Wahls	Ilse	90
Kirschenstein	Ingelore	81	Bartelt	Edith	91
Koch	Edith	81	Lange	Ursula	91
Plötz	Lilli	81	Markwardt	Elfriede	91
Polzin	Alfred	81	Rest	Linda	91
Topp	Günter	81	Jalaß	Wilma	92
Dankert	Hans-Walter	82	Magnus	Elli	92
Grünberg	Gerda	82	Rathsack	Frieda	93
Grabe	Gisela	83	Benditz	Hilde	95

**Trauer in unseren Gemeinden:**

**Kirchlich bestattet wurden:**

**Heinrich Schmidt** aus Damm am 23.12.

**Lotti Stecker** aus Damm am 17.12.

**Annemarie Storm** aus Parchim am 07.12.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm:**

Mühlenstr. 40 / 19370 Parchim  
**Tel. 03871-226140** / Fax 03871-226149  
 Email: [parchim-marien@elkm.de](mailto:parchim-marien@elkm.de)  
 Internet: [www.marienkirche-parchim.de](http://www.marienkirche-parchim.de)

**Sprechzeiten Gemeindebüro:**

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
 oder gern nach Vereinbarung

**Pastorin** Jessica Warnke-Stockmann, Anschrift usw. wie oben

**Pastorin** Frauke Wagner, Gartenstraße 14, 19370 Parchim, **Tel. 03871-6338150**  
 Email: [frauke.wagner@elkm.de](mailto:frauke.wagner@elkm.de)

**Gemeindepädagoge:** Robert Stenzel, Walter-Dahnke-Weg 12, 19370 Parchim,  
 Tel. 03871-8178044 oder 03871-7298837 im Büro Mühlenstraße 41  
 Email: [robert.stenzel@elkm.de](mailto:robert.stenzel@elkm.de)

**Küsterin** Dana Falk, Tel. 03871-602877

Konten der Gemeinden St. Marien und Damm:

KONTO	IBAN	BIC	BANKINSTITUT
<b>Gemeindep konto</b>	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank
<b>Kirchgeld St. Marien</b>	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank
<b>Bauförderverein</b>	DE87 1405 1362 0000 0400 45	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
<b>Kirchgeld Damm</b>	DE81 5206 0410 0005 3499 40	GENODEF1EK1	Evangelische Bank

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen:**

Lindenstraße 1 / 19370 Parchim  
**Tel. 03871-213423** / Fax 03871-6069987  
 Das Telefon ggf. bitte klingeln lassen – Anrufwefterschaltung.  
 Email: [parchim-georgen@elkm.de](mailto:parchim-georgen@elkm.de)  
 Internet: [www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html](http://www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html)

**Sprechzeiten Gemeindebüro:**

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr  
 und gern nach Vereinbarung sowie auch in der Mühlenstraße 40

**Pastor** Peter Stockmann, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim, Tel. **03871-213423**

**Kantor** Fritz Abs, Alte Mauerstraße 4, 19370 Parchim, Tel. / Fax 03871-606843

**Gemeindepädagogin** Heidrun Jessa, Lindenstraße 19c, 19399 Diestelow  
 Tel. 0162-4025479, Email: [heidrun.jessa@elkm.de](mailto:heidrun.jessa@elkm.de)

**Küsterin** Eva-Lotta Mazewitsch, Blutstraße 32, 19370 Parchim, Tel. 03871-212360

Konten der Gemeinde St. Georgen:

KONTO	IBAN	BIC	BANKINSTITUT
<b>Gemeindep konto</b>	DE17 1405 1362 0000 0040 57	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
<b>Kantorei</b>	DE44 1405 1362 0000 0342 23	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
<b>Förderverein</b>	DE32 1405 1362 0000 0420 05	NOLADE21PCH	Sparkasse Parchim-Lübz
<b>Kirchgeld</b>	DE73 5206 0410 2106 5000 64	GENODEF1EK1	Evangelische Bank

**Impressum:** Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien, Damm und St. Georgen, Anschriften wie oben / Redaktion: Jana Volkstaedt, Heidrun Jessa, Diana Schlüter-Beck, Robert Stenzel, Jessica Warnke-Stockmann, Peter Stockmann (v.i.S.d.P.), Druck: [www.gemeindepbriefdruckerei.de](http://www.gemeindepbriefdruckerei.de), Auflagenhöhe: 2.500 Stck. / Bildnachweis: Alle privat außer S. 5 legal entnommen von [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) (links oben, Zugriff am 16.1.16), [www.oikoumene.org](http://www.oikoumene.org) (rechts unten, Zugriff am 16.1.16) und unter GNU-Lizenz von [www.de.wikipedia.org](http://www.de.wikipedia.org) (Flagge Israel, Zugriff am 16.01.16). S 7 Mitte mit freundlicher Genehmigung von Michael-Günther Bölsche, Mestlin. / **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe April bis Mai 2016: 29.02.2016**